# Wiesbadener Caqblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Breis; 3.6 Pfennig monatlich für beibe Ausgaden zusammen. — Ber Bezug fann jederzeit be-gonnen werden.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Mo. 266.

99

e 27

Samftag, den 10. Inni

1893.

Bie soziale Krage

ist auf dem vierten evangelisch-sozialen Kongresse, der in Berlin getagt hat und über dem wir das Hauptschilchse mittheilten, Gegenikand eingehender Berhandlungen gewesen, und es hat sich abede gezigt, daßt es anch unter den edangelischen Theologen Männer giedt, welche ihr gegeniber einen gleich freien und sehänder Edandbuntt einnehmen wie der detannte Sozialpolitister Broisses ihr gegenüber einen gleich freien und sehänder Aumann-Frankfurt a. M. und Reispresser Bagner-Darmitadt, die durch ihre Anstitution der es Proissis gaden, daß sich das derfläckliche liribeil über die sozialpolitister Broissischen gestilchen der Entschlein gestilchen Lichten der die Gegenüber einen gebilderen Unterlichten der institung an ihrer Lössing in erster Linie berusen gebilden kreisen vorheren gesellichossischen Meinung entschlichen Etabliam unserer gesellichossischen Meinung entschlichen ausgegengetreten werden muß, daß die soziale Ungsteilen und Stände mur erreicht werden kann, wenn ersäust werden muß einem der Ausgegengetreten werden muß, daß die soziale Ungsteilen und Stände mur erreicht werden kann, wenn ersäust wird werden der er Schlichen ihr die soziale Frage erstäut sich Aumanun aus der phisosopischassischen Stälfen durch die Frage erstäut sich Aumanun aus der phisosopischassischen Stälfen durch ihre naturwissenschaft zu der Fraisen der Frasieren der Kultur und an dem Annach der Kultur und diere naturwissenschaft zu der Kultur und der der Kultur und der der der Gestalen der Stälfen durch ihrer höheren sozialen Unsprücken gestalen der Schliegen der Schliegen der Schliegen gegen konnen sind sein der gestalen der Kultur und an dem Annach der der Kultur und an dem Annach der der Kultur aus den der Gestalen Berücken der Angelen der Gestalen Bross liegt ist Rammann allein aus richtenden der Konsteilen der Kultur der Schliegen der gegen konnen sich er der Schliegen der Gestalen Bross liegt ist Rammann des en ansteilenden Konsteilen der Kultur der Schliegen der Angeliegen Berachten der kehner der klassen der Kle Die foziale Erage

#### Volitifde Cages - Bundfdau.

Dem Anfang Juli, voraussichtlich am 4., gusammenntenben neuen Reichstag wird, vielleicht mit Ausnahme
Scholerageletes, eine Borlage von erhebtlicherer Bebentung
eben ber Militär-Borlage nicht gugehen. Diefelde wird
in allen wesentlichen Kunten bem Antarg Guene anbießen. In parlamentarischen Areisen nimmt man an,
ah nach den vorangegangenen grindblichen Erörterungen
wir Unterschausgenen ein grindblichen Geörterungen
in Unterschaungen eine neue Kommissionsberathung nicht
scholessen wird. Man glaubt die Entschein noch im Juli
ließen zu können. liegen gu fonnen.

ließen zu können.
— In verschiebenen Wahlfreisen ist den Kandidaten u. A. d die Frage vorgelegt worden, ob sie versprechen wolkten, Inall ihrer Wahl ihre parlam entartischen Pflichten G thatsächlich so regelmäßig wie irgend falich auszusiden. Das sie ein ganz undahmenswerther gang. Der solchen Sesind des Keichstags war in der flossen Eerschied geradezu zu einem parlamarischen Arossikand geworden, der das Ansehn des Leinessandrischen Arossikand geworden, der das Ansehn des Leinessandrischen Arossikand geworden, der das Ansehn des Leinessands aufs Tiesse geschädigt hat und zeinweise die Eerschedungsmassanschine lahm zu legen drohte. Es ist

bei allen Partelen in diefer hinsicht gesehlt worden, und sie haben keinen Unlah, sich gegenseitig Borwürfe zu machen. Es muß eben auf allen Seiten eine Besserung eintrelen. Die Bählter können verlangen, daß der Mann ihres Bertrauens auch wirflich fo regelmäßig wie irgend möglich die Richten ausübt, die er übernommen hat. Sonst ihrt er besser, et enwicht sich lieber gar nicht erst um ein Mandat. Hoffentlich tritt im nenen Reichtag wenigstens in dieser Jinsicht eine Besserung ein.

Somfentlich tritt im nenen Reichstag wenigstens in dieser Hindig eine Besserung ein.

— Ju den Zeichen der Zeit, welche nicht überall in der Presse von Ansdorts fer die internationale Lage in einem überaus friedlichen Lächte dargesellt wird. Mit besondern Fier werden berartige Rachrichten von einzelnen Korrespondenten in Wien zu verbreiten versicht. Wein besonderen Giser werden dangeflindigt wird, daß es geslingen der insbesondere auch angeflindigt wird, daß es gestingen durte, eine beide Theile bestriedigende Berständigung zwischen Desterreich-Ungarn und Russland in Bezug auf die Kalfanistrage herbei zu sühren, und gleichzeith dammt in der französlischen Berste der Kantonierung der der die Kalfanistrage herbei zu führen, und Alsen, als in der Richtung nach Aunstantinopel zu entwicklun, so ist darin ert recht nichts enthalten, was Grund und Beraulassung geben tönnte, an eine Gestaltung der internationalen Lage zu glauben, die geringere Gesahren in sich schließen möchte als die angeblich abgeschane. Denn die weisten Gegensche find nicht derart, daß, wenn sie eine Berschaftung ersahren sochte als die angeblich abgeschane. Denn die geniche find nicht derart, daß, wenn sie eine Berschaftung ersahren sollten, eine Rüchwirtung auf die Bollits der mitteleuropäischen Wonandsteen dawn nicht un erwarten sein derste. Wan wird gut thun, solche Rachricken mit dem dieste Gegenschanen, and der Zeichnessesser sein der ist den der Schaltung der Staltungssessen sein der kein der Kalfweitung auf der Kalfanischen zu den der Kalfweitung auf der Kalfanischen zu der Kalfanischen zu den der Kalfanischen zu den der kalfanischen zu der gegen, sich zu fragen: Ikalin zielt sein der kalfanischen der für der gegen, sich zu fragen: Ikalin Zielt sein

a	THE RESERVE AND DESCRIPTIONS	2011	Ē	8.5	世界は	台灣	포
a	Gtabt	200	E	電音車	老芸芸	#1	2
я	The second second	12	3	100	203	ite pe	18
а	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	5	9	0	= ==	世里	85
a	Berlin	1,637,283	31	90	11	21	18
a	Wien	1,406,923	33	20 25	8	23	36
3	Domburg	586,000	36	41	1	34	12
Я	Leipzig	378,041	38	23	15	26	15
8	Munden	373,000	35	26	9	80	30
g.	Dreeben .	345,561	36	26	10	27	16
9	Roln .	301,400 294,200	32	21 25	11	22	19
81	Magbeburg .	210,872	38	24	14 14	25 27	10
81	Granffurt	188,000	28	20	18	18	_ 12
ш	Dannover	188,000	33	18	15	-	14
1	Rurnberg	151,898	84	23	11	25	21
1	Duffelborf	150,472	40	21	19	-	5
1	Chemnih .	149,074 141,556	37 44	26	11	26	11
4	Elberjelb	131,000	85	17	18	37 15	11
1	Stuffgart	128,826	27	20	17	23	17
ı	Strafburg	123,500	30	23	7	19	21
1	Stettin	122,942	35	25	10	29	
ı	Dangig	122,091	33	23	10	26	12
1	Barmen	121,374	33	_ 18	15	15	3
1	Braunfchweig	107,000	36	28	13	23.	14
ı	Grefelb .	105,747	36 86	20	13	26	5
ı	Salle	105,245	39	23	16	25	15
н	Dorimund	98,400	42	24	18	20	3
ı	Charlottenburg	88,785	35	20	15	23	3 8
ı	Manufician	88,247	38	20	18	23	9
ı	Effen	84,183 78,000	44	26	18	21	3
ı	Denthaufen	76,968	33	21	4	84	17
ı	Riel	76,160	39	21	12 18	21	15
ı	Coffel	75,185	26	18	8	17	8
п	Starternbe	73,950	28	18	10	20	11
в	Mains	72,281	30	22	8	20	15
В	Grfurt	72,132	36	23	13	25	8
8	Bofen	71,210 67,000	31	25 20	6	25	13
曹	L'fibed	66,183	32	18	14	19 17	9 8
R	Giorlia .	63,500	30	26	4	30	15
	distirabura	62,900	29	23	6	20	23
臣	Mes	62,122	22	19	3	_	_
	Duisburg	60,672	46	27	19	20	3
B	Darmftabt	57,000	25	22	7	22	12
-	Botebam	54,161	26 40	23	3 16	26	11
E	Münfter	51,000	31	24	7	22	
	Spanbau	50,188	44	26		34	9
艇	Freiburg i. Br	50,000	27	22	5	19	19
	Вофин	49,765	44	22	22 12	16	3
	Blauen	48,898	37	25		30	15
2	diegnis	47,500	84	28		32	9
	Nonod	45,500 45,000	31	20	11 ;	24	14
15	widau	44,200	36	28	15 5	24	18
100	Bielefelb	42.700	34	18		5	6
	Remidicib	42,624	36	23		6	9
0	Ibing	42,000	37 .	32	5 -	200	-
	Joun	41,495	46	26		3)	34
	Bera	41,404	89	25 .		0	12
	Bromberg	41,100	30	19 21		2	9 .
	legensburg	37,934	30	30		6	11 17
	remining	01,002	-	20		A	4.5

### Wahlbewegung.

Under der flolzen Ueberschrift: Der Teinmuhgung der Sozial-demokratie' ichreidt der "Borwärts": "Alle Berichte unserer "Agikatoren Kimmen derin überein, doß eine solche Begeisterung, eine solche Siegesgeußbeit unter den Genofien eine solche Sumpadbie für uns in der derien Wosse Bedherschöft —, eine solche Kiederzschlägenkeit der Gegune sich eine eine Früheren Budh gegörst hat. "Alle Berkammlungen überstätt, eine wahre Bölker vondberung, wo einer dom uns spricht – furz, meine Reise ist ein wahrer Trimphyng" – schreibt ein Genosse —, und dasselbe kann ieber meiner Missengistatoren lagen. Es ist die Sozialdemokratie, de ihren Trimphyng und Deutschald darft. Auf den Erfolg darf man bennach gespannt sein.

#### Deutsches Beid.

\* Sof- und Versonal-Nachrichten. Bon ber Mittheilung bes B. T. über die angeblich bevorliebende Berlobung des Groß-farken-Ibrontolgerts von Aufland mit der Bringeffin Alize von Beffen it a Carmitabter bestinsonmirten Areifen nicht das Ge-ringste befannt.

Der den von der geben bergeget werden Benern follet, berechtet die Germania" wie folgt: Lodu eines Anaches 180 MC, Berg der Legel von eines Anaches 180 MC, Beif besfelben 210 MC, Angabe aum Bodu 20 MC, das dem Schollen der Sch

immer 250—300 Mt.

\*\* Rundscham im Reiche. Aus Freiburg i. B. wird gemehrt.
Aus Anlah der ar dien Kulternsth unternahmen die Gisisodmer den Allmannsweiler in einer Stärfe von 90 Mann förns
iside Kaudsigs in die Kippenbeimer Baldvangen. Es fam junchtraden Indommenkößen mit dem Forspressonal, welches der
Hebermacht unterlag. Endlich fonnten vier Kerchtungen vorgenommen borden. — Im Anarchisten erh. Dochverraths,
briefe und Rechnische der Kippenbeimer des Bertrades
briefe und der Schaften der Geschlichen von
Traditions und 10 Jahre Ekspertunk, gegen Schönberger 8½ Jahre
Prachtans und 10 Jahre Ekspertunk, Lanius 1 Jahr Gestmanik,
Nichter Akulter 1½ Jahr Geschnapit. Schürmann, Johann Knüler
und Gelg vorren freigelprochen.

\* Gesterreid-Ungarn. Die medizinische Fafultät der ezechischen Universität gab über Anssockerung des Kuttenberger Kreisgerichtes ein Gutachten ab, daß die Dientungs Davilla, deren Seiche die defannten Koliner Ausberdigersfe berdorriet, den Lodduck Gritinsten gefunden dat nud daß feine Spur einer gewaltstigen Einvierung von termber David zu fonklätzen wer, dach des fie Frage eines Altinalmordes a liminer abgewiesen werdem mußte.

\* Bulgarien. Rach einer Mittfiellung aus Sofia erregt bie Rachricht Auflichen, bag auch ber Bertreter Setbiens fich bon ben

Empfangsfeierlichteiten beim Einzuge des Fürsten Ferdinand fern-halten werde, während bisher nur befannt war, daß der beutsche nur ber frangösische Vertreter an den Festlichkeiten nicht theilnehmen würden.

würden. Das fortschrittliche Blatt "Bidelo" theit Eingelbeiten über die Ermorbung des zur Fortschrittspartei gehörigen Bauers Kanl Rülisanie in Matowing und. Eine Angoli zur röhelen Partei gebörger Bueren bade Mitjanis an einem Bennn aufgehängt, seine nutern Körpertheile mit Petroseum benossen und dasseigen langan vertodite, datten bie fannalischen Baueru um ihn bernm milbe Länze aufgeführt. Das Vlatt meint, daß diete am Waldlage volgagene Zah woh inch ber Appertung zu Lot woh inch ber Appertung zur Lot woh inch ber Negerung zur Lot woh nicht ber Negerung zur Lott gefagt werber fönne, allein die Organe berselben hätten bieselde verhindern missen.

\* Amerika. Nach ben neuesten Nachrichten aus Nicara qua geschat ber Einzug der Revolutionare in die haubstadt ohne Blutbergießen. Ein Jusunmenftoß zwischen ben Solbaten und Lotizisten son nacher fatt, wobei mehrere Bossisten getöbtet und andere verwundet wurden.

#### Aus gunft und geben.

\* Sönigliche Schauspiele. (Mochen pielentivurf.)
Conntag, den 11. Junit: Die Zauberflöte. Broniag, den 18.: Juni erften Male wiederhalt:
"Bolos Barter. Mitmoch, den 18.: Juni erften Male wiederhalt:
"Bolos Barter. Mitmoch, den 18.: Juni Erfting. Domerflag, den 15.: Geldfossen. Freitag, den 16.: "Dom Junit. Samflag, den 17.: "Der Adissund". Countag, den 18.: "Cavalleria rusticana". "Der Bajasso".

\* Reftdeny-Chrater. Frünlein Johanna Geera, welche burch Geranspell längere Beit ihren Beruf nicht ausüben tonnte, wird am Montag, den 12. er., nach fibrer Genefung gum ersten Male wieder auftreten und gwar in der "Sch die en Del en a", mit welcher Rolle sie bisher ihre größten Erfolge feierte.

mu Goonigert Gegenvert.

Der Den Streitenden. Der berühmte Berfasser von "Dreigenslinden", welcher beinantlich dem Abgeordnetenhause als Mitglieb des Centrums augehört, Gedeimer Sanitätsvals Der Fr. Weber zu Riedeim im Areise Högter, dat fürzlich im "Kathelischen Hanschaften Dansschaft siegende jeht und aus diesem Munde von Bedeutung ist:

Den Streitenben. Unfelger Zwift, nrafter deutscher Saber, Der eines Gause Brüder so verdittert, Taf oft der weite Hünendau erglitert Kom Dach dis zu der Gobte letzem Duader. Und num entdreunt der Kampf in Rickingröße: "Hie Bailf hie Baidling!" Fertig fieht der Schifte, Schon prüft die Jand des Pieles schafte Schifte, Und zorug such der Blid des Ergies Kindle Schifte, Unsel'ger Zwifil Wem kann er Ehre beingen?
Wem rechte Freudigkeit zu führen Wagen?
Gitt es, den Freuding ans dem And zu fchlogen?
Es gikt, den Kruder in den Sond zu rügen.
O, denkt der Freuding ans dem And zu fchlogen?
Es gikt, den Kruder in den Sond zu rügen.
O, denkt der Heinde, denkt des falfchen Frankent
Er späte nach unterm Videin aus sichern Lager
lich lacht voll Hodir; de lachte der Kurkoger.
Beinn Kömerdint des Forums Kriefel tranken.
Schan murrt der Wär im Oft und spreigt die Anden,
Er grofft, den wir ein kartes Bolft getworken;
Und weftwarts schiebt er, westwarts seine Horden,
Fra grofft, den wir kartes Bolft getworken;
Und weftwarts schiebt er, westwarts seine Horden,
Frank Brecht, und Rennen und zum Korben.
Last ab von euter Fedde, bergt die Worken.
Leite ab der Wann versteht, sich zu beicheben
Drum holtet ein, ch' tiefre Wunden lässen.
Deten nicht "Kürs Baterland" auf beiden Fahnen?
Seid den "Fürs Saterland" auf beiden Fahnen?
Seid den "Fürs Saterland" auf beiden
This Griffet ibr, was billigt
Die Enskel segnen und, die großen Ahnen. Unfel'ger Bwifi! Wem fann er Ehre bringen ? Bem rechte Frendigfeit gu tubuem 2Bagen ?

#### Aus Stadt und Sand.

Biesbaben, 10. Juni.

ourse.

Ministerial-Erlas. Runmehr veröffentlicht and bas Amisblatt der Königl. Regierung zu Wiedbaben den Erlas des Geren Ministers für handel und Gewerbe neht einer liebersicht werden die vom Gebote der Sonntagernde nach 5 1006 des Gemerbe-diebung erforderlich erscheinenden Aussichment. Beibes haben wir vor längerer Zeit ichen der Hannliche nach mitgelheilt;

Radbrud berboien.

#### Original-Weltansftellungs-Bericht

für bas "Biesbabener Zagblatt" von Gfriffian Benkarb.

Berichterfatters Leiben und Frenden, — Beltenngreffe. — Die Ginweisung des beutiden Regierungsgebändes. — Dentige Ausstellung. — Die Sonntagsfrage.

bentiden Regierungsgebändes. — Dentide Ausfrellung. — Die Somntagirage.

Diefer Brief tommt um eine ganze Woche zu fodt, und die dereichtige Redation erkandigt figt.

Diefer Brief tommt um eine ganze Woche zu fodt, und die dereichtige Redation erkandigt sich wohl icon, od ihr Berickteftalter ertranten oder von einem der hier landes üblichen Chilone duvongewirbelt sei. Dank für die gitige Rachfrage! Schwinmen mußte ich zuar fürdig seither, gluddlicher Weise nehen meinem Meer von Wonne und anderen genießbaren Flüssigieiten, und wenn ich Aussschaft in höbere Rezionen unternahm, so entsächte mich die Begeißerung dahin, kein schwischer Wirkelkunn. Die Arbeit blied babei durchans nicht liegen, oder nennen Sie das Rüßiggang, wenn man saft fäglich dankettirt und kommerstirt, singt und "Habbet Allisvanlee, beren Bestaussfellungs-Korrespondenten empfing und seierte Priefe umpfall, die deutsche Weisenscheilt. Es war ein ersebendes Fest, das und in der hochburg des Deutschichungsbeitebe von erkenden Feier eine großbentscheilt. Es war ein ersebendes Fest, das uns in der Hochburg des Deutschichungsbeitebe von einen keiner eine großbendes Fest, das uns in der Hochburg des Deutschichungsbeitebe von eine kohen Fester eine großbentiche Spenkabiliebe offendate, wie man sie leider (1) nur im Auslande sieht de Kohen.

ande penbet: Milmaufer heifit die Stadt — merkt ench den Namen. De hat man und wie Könige geehrt. Und und geliedt, weil — wir als Deutsche kamen!

iber das Handlermeet baginvrange: "Lenigdand, Lenigd-land über Alfied!"
Der lette Bers dieses schönen Liedes seiert die deutschen Frauen, eine Thatsache, die mir die Mühe erspart, nach einem dassenden lebergamg zum Weltsonges der Frauen zu suchen, der dom Ansang die Jum Ende der Frauen Woche in Chicago tagte. Denken Sie sich, ditte, acht große Säle, in sedem derselben annähernd tansend Damen der verschiedeniten Zeitalter, und die Sprachorgane dieser Damen in wunnterbrochener Bewegung. Gine Partei der Damen in wunnterbrochener Bewegung. Gine Partei der Handler der Gernach der Angeleden des Gelabin des Mannes gewesen, die andere prosentit sich in "Kesormsslieden", d. h. in Pumphosen — als ob die Frau nicht längst die Sosen ansättel — eine dritte vertritt die Ansicht längst die Früglische Anwirt abgeschafft werden. Gleichzeitig wird über Kinderserzsiehung, über die Ausbeildung weiblicher Matrosen verhandelt und ob nicht eine andere der soeben vorgeschlagenen

160 Reformkleibungen vor ber türkischen den Borzug verbiene. So ganz glatt geht der vielsprachige Gedankenaustausch natürlich nicht ab, die holde Weiblichkeit ereifert lich, stampft mit den Fühen, stögt die Sonnenschirme auf und — frach!

bricht der Fußboden durch. Es ging noch guddig ab, sodig einige Reformweiber sich nur die Arme und Beine, nicht aber die Jungen verrenkten. Wäre auch jammerschade

In In Sti

Hie be

(En

gewesen!

geweient Am Montag ftiegen wir in ben "Weltfongreß für öffentliche Meinung und Presse". Ich traute ber Geschich nicht, mußte jedoch hin, da ein größerer deutscher Journalisten und Schrisstellerverein mich mit seiner Bertretung beauf und Schriftsellerverein mich mit seiner Bertreiung beauftragt hatte. Aber ich trat sehr balb einen geordneten Rück zug an, als ich gewahrte, daß sich unter ben 71 am gefündigten Redmert. Damen befanden, 51 als Presweider verfappte Resonweißert Auf dem heinweige fras ich meinem ingeniösen Amerikaner aufanmuen, der mit dem Gedanken umgeht, an den Kinnladen der Redneriunen Kurbelstangen zu beseitigen, um die nie rastende Triebstaft an Mäh- und andere Masschinen zu übertragen. Der Man wird zweisellos sehr dalb Milliovär, denn was nur eine einzige dieser Kalsonnirmasschinen zu leisten bermag — ich hätt's nimmer geglaubt, wäre ich nicht mitten dazwisches gewosen! gemefen!

gewesen!

Genug bavon. Gehen wir lieber nach bem Weltansstellungsplate und nehmen und bort eine Justerein burd
bie "weiße Stadt". Eine schon eiwas angejahrte Daw
ist" — die jungen sind schon alle "weggecheirathet"
und wir dürsen beitie nicht protestiren, daß sie uns guer in ben Frauenpalast geleitet, in ein großes, stilvolles Es
bäube, das ausschießich überte von garter Damenhaß enthält: Gemälde und Bilbhanerarbeiten, Stidereien un Hafeleien, spinnwebseine Spihen, Auspen, benen unt ne ber menschliche Athem seihtt, und — das geht noch übe

Arbeitgeber tabeln an demielben die ungehenre Laft mit Schreibereien und Markentleben. Allgemein wird in den Berichten eine burchgreisende neue Organisation der drei Berficherungszweige

gehabten Francentages aus irgend einem Grunde nicht hören fonnten, die Möglichfeit gedomn fein, dieses nachynholen, und wir glauben, daß diese Möglichfeit Allen willtommen fein wird. Zeit, Dri und Thema des Sortrages weiden demnächft befannt gegeden

Ort und Thema des Bortrages werden demnächst bekannt gegeben werden.

— Söniglich Prenkische Klassen-Cotterie. Wir machen nutere Leier nochmals darauf aufmertiam, daß den seiherigien nutere Leier nochmals darauf aufmertiam, daß den seiherigien nutere Leier noch eine Freier klasse geberen der des gemeine zu des gemeines die Lode in erfen Klasse 1809, vollerie nut des gamt 12. d. M., Wonds 6 Uhr, referbit bleiden; nach diefer zielt kann über die Kode anderen versigt werden.

-- Die Lielfch-Auktion, welche, dem Beispiele anderer nocher Sädde solgend, derr Weigemeister I. Ult ich dente Worzen in seinem Ladenlostla Fredrichfunde il abhalten ließ, war is sand beiden, die die für die Stunden von 6-9 Uhr die nutere werficheren Resighenachen Grünkeitspreise Inantinn ansgedeten und au verschlebene Resighenachen Grünkeitspreise Inantinn ansgedeten und au verschlebene Resighenachen Grünkeitspreise Inantinn ansgedeten und au verschlebene Resighen von der Verschlebene Verschlebene Klassen von der Verschlebene von der Verschlebene Verschlebene von der Verschlebene Verschlebene von der Verschlebene Verschlebene von der Verschleben von den Verschlebene von der Verschleben von der Verschleben von der Verschleben von der Verschleben von der Verschlebene von der Verschleben v

erjoigen. + Personal-Nachrichten. Se. Waj, der König von Dit mart dat den in Wieduaden lebenden Herrn Nentuer Otto a Kobenhagen zum Ritter des Tauebrog-Orbens ernannt.

#### Berichtsfaal.

-0. Wisobadum, 10. Juni. In der geftrigen Straffam werfitzung famen mod folgende Jülle zur Verhandlung: Der Muteregelelle Karl B. and Hoch de im dat in Gemeinfahlt mit mederen Verfören mut Koren der Vollenderen Schalber der Schalber der Schalber der Schalber der Schalber der Schalber der Verfören der Verschalber der Verfören der Verschalber der Verfören der Verschalber der Verfören der Verschalber der Verfören der Ver

#### Aleine Chronik.

Die Alumin in um preife sind besonders in den lehten Jahren statt grausen. Das Kilogramm Aliminium sokiete 1830 1000 Fres., 1888 18 Fres., 1889 41 Fres., 1880 41 Fres., 18

werthe, welches im breifigjährigen Krieg in Deutschland er-ventet worden war, gestoblen. Die übrigen Kostbarkeiten blieben

underührt.
Die Material bahn von Bordujeni zum linken Suczawaliker wurde mit über 20 Weggons fpurlos weggelch wem nt.
Ein großer Dampfdagger wurde von den Fluthen umgefürzt und verfank.

verfant. Aus New-Bork, 7. Juni, melbet man bem "All. Wiener Gritabl." Im Cirtus in Alleghann-Cith entstand indhrend der Borstellung Kener durch Explosion einer Gosolinlaume. Unter den bertaugend Justiment nach eine fundstare Banist aus. Im Gedrüge dei dem Alegsängen wurden mehrere Kluber erbräckt und eine Meng Bersonen schwer berfels. Archrece Clephanten gerriffen die Arcten und entlamen. Der Cirtus wurde von den Planman glaustig geftort.

Auchrichten und entlamen. Der Cirtus wurde von den Planman glaust der geftort.

Auchrichten Ghaben an Maulbeerst auch en nie Seidentlutur über eine Million Pland Sterling betrage.

#### Lehte Undrichten.

Centiu Underlichten.
Gentiuntel-Velegreden. Sombagnte.
Gertiu, 10. Juni. In ben Ansführungen der "Samburger Rachiciten", daß eine Wiederhalung der Neichstags-Aufföhung den Riddsang der auf dem Reichstredt dontren Fapiere herbeitigten winde, dement die "Vord. Allgam. Als, die von den "Domburger Rachiciten" gefchilderten fehreren wirthicheftlichen und politischen Rachiciten" gefchilderten fehreren wirthicheftlichen und bei Geltung elengen, wo anch der neugewöhlte Reichstag von Ber Regierung die Alltiel zur Erbaltung der Eicherheit Betichtlands verweigert habe. Die Ausführungen des Handburger Mattes entbeiten eine erufte, bedergigensvereite Barrunng an die Wischer und die Gelwählen. — Wie den Worgenblüttern aus Minister gemeldet wird, dat sie die ien der tagende Kerfammlung von 300 Londwichten ans gam Weifselen mit Schorlemer-Allt foldertig erlätt. Die Gründung einer eigenen Zeitung wurde befürmortet.

Allega, 10. Juni. Auf Anordmung des Kurators des baltischen Echtegirts beden Scholler innerhalb ver Schulen and in den Weischalber und ru 1111d zu 19re den.

Alevanderin, 10. Juni. (Weldung von "Menters Buran". Der 6 bedie beide ber in 1904 ber Schweiße Erlicht deglebt der Gebebe fich derunt nach der Schweiße.

Althen, 10. Juni. In Janie murden neuerdings Erd flöße verhinte.

Malpfungton, 10. Juni. Das Gebände, wortn fich früher

Athen, 10. 3mil. In Zoule wurden neuerdings Erd flöße berhurt.
Machington, 10. 3mil. Das Aeban be, wortin fich frührer den Hordinater befand und ieht Regireungsdureuns waren, ist gestern ein gestärzt. Bis iest sind ans den Trümmern fünfundspungig Leichen, und viele Bernunderte kervorgegegen worden. Da ich gegen 300 Angestellte in dem Gedände befunden haben sollen, besarchet man, das noch etwa 200 berschättet sind.
Dereichen dieren berroth.
Dereichen dieren berroth.
Dereichen deren dersche der And der Unabhönigen die sirechenpolitischen Borlagen annehme.
Darie, 10. 3mil. Die Fraftion Erkord ber Unabhönigen die sirechenpolitischen Borlagen annehme.
Darie, 10. 3mil. Obestellich der Gesund beitag geden, und wird berielbe die beits Jahreszeit in Bich gubringen.
Christianis, 10. 3mil. Das Erorthian gaben mit 62 gegen 42 Stimmen eine Tagesordung an, den König zu ersuchen, die dießähigen Balaillon sübungen einzustellen.

Coursbericht ber Frankfürter Börfe vom 10. Juni, Rachmitigs 12½ lihr. Cerbi-Actien 282, Disconto-Coumandi-Anthele 185.80, Deredent Bant — Darmfindere 282, Dernier Bonto-Coumandi-Anthele 185.80, Deredent Bant — Darmfindere 282nf — Pertiner doubele-Gefellichaft 141.20, Portugielen — Loudorben 89½, Celefathabahu-Actien 187.20, Anothele 262, Celefathaener Derymerts-Actien 128, Douben 181.50, Darpener 119, Central 117.20, Germanige Mertiner — Lewenge befeltigt.

Article 183, Daniel (Malanga-Gourle) Disconto-Commondit-Anhelie 185.90, Aniphale Avora 215.60, Endersche Section 283, St. Cinatadahu-Actien 383, Cendanthele 185.20, Endersche Section 285, Cendanthele 185.20, Aniphale 285, Lewenge 285, Cendanthele 185.20, Endersche 285, Cendanthele 185, Cenda

Mains, 10. Juni. Fahrpoget: Kormittags 1 m 72 cm n 1 m 66 cm am gestrigen Bormittag.

Der Arbeitsmarkt des "Wiesbadener Cagblatt" bietet in Stellen-angebot und Stellennachfrage unüberfroffene Auswahl allen Brandjen aus Stadt und Tanb.

Die hentige Abend-Ansgabe umfaft 8 Seiten.

Lifter

noch einen Kortna bier zu balten. Es diefte daburch allen Jeden, welche die vorzägliche Aednetin gelegentlich des fürzlich dier statt.

die Auppen! — Schmiedeeisen. Eine californische Schöne kat es in der Gife geglüht und eigenhändig anf dem Ambos dearbeitet, erklärt die Jührerin mit einem Blich, welcher ungesche fagt: "Ik ench jeht noch immer nicht bange, daß die Manner demachte aberschaft abgeschaft tweeden?

Freilich wird und dageschaft werden?

Freilich wird und dange Angesichts dieser Cyssopenarbeiten, und eisigst nehmen wir Neihaus. Kom See her lock uns ein eigenskumliches Gerausch an, ein mesoliches Glodengeläute, keine Musie, und dennach klingt's so heimslich und trant, wie ein Ernft aus langt vergangener seliger Kinderzeit. Schnischigen Gerzens solgen wir dem Zon, der immer leifer wird und leiser, die er endlich ganz verklingt. Da hemmen wir unsere Schiitte und blicken uns um. Der Fraueungalaft mit der weiblichen "Candarbeit" liegt weit sinter und, door und erhebt sich der deutschaften der vorlossen, die und die der deutschaft der den uns unter Schieben "Aundarbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben "Gendarbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben, den wahrbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben, den wahrbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben, den wahrbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben, den wahrbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben, den wahrbeit" liegt weit sinter und klaug der Schieben, den wahrbeit" liegt weit sinter und den Argeierungsgedunde der schlichtung den Argeierungsgedunde der schieben der Argeierungsgedunde ober schlichtung der Schieben der Klaugen der klaugen der klaugen der Ernfacht und darf getroft unter die schönen Verlagen der klaugen der klaug

Die hentige Ibend-Ausgabe umfast & Zeiten.

Aupfermalereien und tunstwoll in Eichenholz geschnisten Bildergenppen. Selbstredend begegnen wir auch sier gefeierten Namen, selbstredend wußich auch bies ungenannt lassen. Die offizielle Einweitung des deutschen Haufes erfolgte am 23. Mai in seierlichten Weise. Während von dem achtestigen Thurme seitliches Glodengeläute ertdute, marschirte die kramme Garbe der Gorps-Kapelle heran, die Thore des Prachibaues siegen auf, und in die mit Blumen und Plattvslausen geschmickten Käume kuthet die festäglich gestelbete Menge der geladenen Käste. Damen und Herren, Dentsche und Amerikaner, ja auch ein solzer Spanier war erschienen in der vielgesseierten Berson des Herzogs von Beragua. Empfangen von dem Reichstommistar und seinem Stade, waren sie alle des Lodes voll über das herrliche gaftliche Haus, wo ihnen neben deutscher Kunst deutscher Waitrant gedoten wurde, deutsche Schamwwein und deutsche Bier. Son lechterem leerte der Herzog von Beragua ein großes Seidessta auf einen Jug und fand den Stoff ausgezeichnet; damit hat der Nachsomme des großen Columbus doch auch etwas entbett.

eiwas endeckt.
Die deutsche Auskiellung wäre somit eröffnet, und ich fann in meinem nächsen Briefe mit der Schilderung ihres Oaupitseiles im Industrie-Falalie beginnen. Hoffen vor, daß dis dobin die immer brennender werdende Sonntagsfrage eine befriedigende Rösung sindet! Da der Besuch seitaber ein recht mäßiger war, seht es an Geld zur Jertlgstellung der Wege und Beleuchtung; seite Sonntagsschinnahmen thun dringend noth. Trohdem besteht das engherzige Ruderthum darauf, daß die Ausbiellung auch senner Sonntags gesöslosen bleide. Muß es dahin kommen, doß die Arbeiter ihrer Drohung gemäß die Umzüllung gewolfsiam niederreißen, daß die schilckimmeruden Tempel des Weltsteidens mit Menscheublut besubelt werden?
Möge Gott es verhitten!

# Kurhaus zu Wiesbaden.

mstag, den 10. Juni, Nachmittags 4 Ul 257. Abonnements-Concert hen Kur-Orchesters, unter Leitung des K Herrn Louis Lüstner.

Programm:								
1.	"Ueber Berg, über Thal", Marsch	Suppé.						
2	Ouverture über den Dessauer Marsch	Fr. Schneider.						
8		Herrmann.						
	Am Rhein und bei'm Wein, Lied							
-	Posaune-Solo: Herr Franz Richter.	Pag, across						
	Akademische Fest-Ouverture	Brahms.						
e.	Gedenkblätter, Walzer	Jos. Strauss,						
7	Weightham Princer							
0	Trialization Plat Colonia Political							
O.	Leichies Blut, Schnest-Polka	Jon. Strauss.						
8.		Haessner. Joh. Strauss.						

#### Abends 8 Uhr

#### 258. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Programm:						
1. Ouverture zu "Der Berggeist"	Spohr.					
2. Träume, Lied (Studie zu "Tristan und Isolde")						
	Wagner.					
3. II. Finale aus "Fidelio"	Beethoven.					
4. Liebestraum-Walzer	Czibulka.					
5. Ouverture zu "Ruy Blas"	Mendelssohn,					
	Brahms,					
7. Fantasie aus Weber's "Oberon"	Wieprecht.					
8. Fifi-Marsch	Fetrás.					

#### Samilien-Hadrichten.

#### Aus den Wiesbadener Civilftandereaiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandoregistern.
Gebren, 3. Juni: dem Raufunann Julius Dermann Haad E. T.,
Kribb Hertha Martha Gmmb. 4. Juni: dem Tünder Garl
Bedec e. T., Bertha Anguste Gathinta. 7. Juni: dem Agenten
Böllem Quint e. E., Gmil Heinig Audwig.
Aufgedoten. Schreinergehülte Khilipp Krüner dier und Barbara
Tödig zu Gennenberg, donder die geneich Auftrigen Vollen.
Dier Anderschafte Abeitung Krüner die und Angan
Belten dier. Boder Garl Christian Tüder dier und Augunt
Belten dier. Boder Garl Christian Erder und Augunt
Aboli Schnutz zu Chronieler und Dorothee Lufte Klarmann hier.
Gestorben. 8. Juni: Undereck. Antidoxenflitent Georg Friedrich
Gugel, Sd. 9. T.; undereckel. Enterdox der Klarmann hier.
Gestorben. 8. Juni: Undereck. Lederein und Schriftlesting
Marie Lufte Jim, 29. 3. 4 M. 18 T.; vertw. Taglöhner Peter
Kehl, So. 2. M. 16. T.; Griffs Gebold, S. des Derrudcheiters
August Herbe, 4 M. 27 T.; Krivatier August Krüger, 68 J.
M. 18 T. 9. Juni: Unwereckel. Bantine Junior, oben Geberte.
Gärtnergehüfen Beter Haas, 56 J. 3 M. 27 T.
Gärtnergehüfen Beter Haas, 56 J. 3 M. 27 T.

#### Aussug aus auswärtigen Beitungen.

Aussug aus auswärtigen Zeitungen.
Gebren. Ein Sohn: Hern Staatsanvalt Hoder, Lüneburg. Dern Gondlichter, derin. Dern Krob-Lichterfelde. Dern Jenen 28. Birf. Berlin. Dern Bren. Sieut. D. Being. Berlin. Gern Meg. Mach Dr. Balg. Rünfter. Dern Reg. Mach Brüdenien 28. Dirf. Bell. Bern Bren. Sieut. De Being. Berlin. dern Meg. Mach Dr. Balg. Rünfter. Dern Reg. Mach Brüdenie, Gersundele. Dern App. Mellen. Dern Refe u. Dichgau, Berlin. deren Dr. med. Mud. Depmann, Leipzig. Dern Dr. polit. B. Naß, Chaftottenburg. — Eine Zocher: Dern Brem. Meut. Dembenreich, Danusver. Dern Trigonometer Mornette, Charlottenburg. Dern Arching. Mosbam.
Berlobt: Fräulein Natolia Raunbardt mit Hern Rechtsenholl. Dr. jur. Gebaard Hulenfamp, Lübed. Fräulein Anna Braummüller mit hern dern All. Areisphijtus Dr. Berthadb Edicigenbol, Lennep—Barmen. Fräulein Eite Roch mit Hern Korl-Milchor Beilipsang, Forthals Annersbort: Frein Jernine d. Deuben-Bund mit herrn Junpinnann Karl v. Dergen, Dalle a. S. Frailein Gibt d. Brautains mit gern Myren mit Dern Korl-Milchor Beilipsang, Forthals Rumersbort: Frein Jernine d. Deuben-Bund mit herr Hüngen Gibt d. S. Frailein Gibt dern Myren Millienier v. Golfchost, Berlin—Beuftre. Deutlirch. Han Range Grunden.
Berkelicht: Derr Bildbauer Rlemens Bulcher mit Fräul. Doris Buber, Beifelbort, derr Saughen wert Dertehrer. Simil Pern. Zeigebel mit Fräul. Elife Bengel, Kafiel. derr Milligand. Elifabeth v. Treu. Wieberon, Derr Oberlehrer. Simil Bengeliteder mit Fräul. Elife Bengel, Rafiel. derr Milligan.

Bagenkicher mit Fräulein Maite Brafen, Buenos AiresDaumober.
Seitseben: herr Flarrer Alexander Brücker. Bochow. herr
Derft i. D. Otto b. Bangels, Danzia. herr handetmann a.
Maite, Berurode des Aleine Furs. derr Kall handemann a. D. Curt d. Berurode des Aleine Furs. derr Kall handemann a. D. Curt d. Gendom, Gleec. herr Kaiferl. Geh. Bantend Friedrich, Butter Berurolle der Berurolle Bott der Berurolle Bott der Berurolle Bott der Berurollungsgerichts Director Alle Gehong, Oppelin. herr Laudgerichtsraft Gun, Kodi Olto Speeder, Gotsedom. herr Gercklicht, Karl Schmidt, Befel. herr Gen. Lieut, 3. D. Bill, v. Boft, Dolle a. S. derr Reg. Alfestor Mar Bartels, Gr. Leine. Derr Keiterndar Genrt Leite, Ders Gunt Leite, Gr. Leine, Derr Keiterndar Genrt Leite, Dersolan. herr Derposit-Gommissara. D., Rechnungsraft Bauer, Berlin. herr Bandventusft, Ludio. Schütter, Danzeld. der Ral, Fortkundieter Bilchim Gorrens, Friedrichsmalde.

Hrau vern. Ral, from kunichter Bilchim Gorrens, Friedrichsmalde.

Brau vernweiter Bilchis Techterhomer, Jannover.

Seitnerführt Fläcks Techterchen Gerbo. Einstgart.

Gedurtz Anneisen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel

pract. Zahnarzt. Friedrichstrasse 47

(Ecke der Schwalbacherstrasse).

Sprechstunden 9-5.

J. Bergmann, 15 a. Langgaste 15 a. Saupt. Mgent der Breuf. Rational. Berf. . Gefellichaft

Mgent der Lebens - Berficherungs - Gefenichaft ju Leipzig. Gegrundet 1830. 4281

Wlafate:

"Möblirte Zimmer", auch aufgezogen, bor-rathig im Tagbl. Berl.

# Alleiniger Candidat

der dentich-fozialen (antifem.) Boltspartei in festem Cartel mit dem Bunde der Landwirthe und dem deutschen Banernbunde ift und tann nur fein

# Rentner Julius Brade,

niemals ein Freisinniger.

# Gemälde-Auction.

Rächsten Dienstag, Bormittags 11 Uhr,

werben im Auftrage ber Rünftler bie in ber Runfthalle

# 21. Webergasse 21

ausgefiellten 176 Delgemalbe meiftbietenb verfteigert.

Es befinden fich barunter Berte bon Brof. A. & O. Achenbach, Ernst Meissner, A. Rasmussen, A. Askevold, F. Sonderland, O. Kirberg, H. Oemichen, Morten-Müller, A. Nordgreen, Fr. Lange, C. Heilmeyer, Franz Quaglio, J. Deiker, E. Volkers, J. Adams, H. Kern, J. Bernard, A. Heine, Bredow, Aug. Siegen, K. Wagner,

Der Buichlag erfolgt auf jebes annehmbare Letigebot.

Ferd. Küpper, Maler aus Düffeldorf.

8-Bi. Cigarre von außergewöhnlich feiner Qualität

E. Vigelius, Martiftraße 8, vis-a-vis bem Rathhaus



Ber mit Erfolg im Caar., Blice, Rabes und Glangebiet inferiren will, bebiene fich ber

"Beunkirder Volkszeitung", welde if obigen Gebieten bie weitefte Berbreitung hat. Gbenjo erfolgreich ift bas Inferiren in bem

Wochenblatt "Glück Anf!" eldes im gangen Rohlenbesirle, von St. Wendel dis Mergig i fait jeder Famille gelejen wird. Die Feile loftet 15 Kf. Bei öfteren Wiedercholungen Rabatt nach liebereintunft. Reunfirden, Begirt Trier, Mai 1892.

Raffage, Gin- und Abreibungen für herren u. De erfon to Bf. Nab. im Lagbt.Berlag.

Entflogen ein fleiner griner Bapaget. Gegen 5 Mt. Belohnung abzugeben Beurithtrage 33, 2.



Dan herr Aug aug besige Schunden

Bur ein hiefiges taufmann, Geichött wird fofort ein junger Rann für schriftliche Arbeiten gur Aushülfe gefindt. Gest. Anebe. ill Angabe der Gehalts-Ansprüche unter L. C. 55 an den agbl.-Berlag.

Statt befonderer Angeige. Geftern ftarb meine liebe Brant,

Fräulein Marie Luise Zinn.

Barald Stollen. Brof. Caible und Frau, Annn, geb. Vien Berrdigung findet Sonntag fruh D's Uhr bom allen Friedhofe aus fiatt.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 266. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 10. Juni.

41. Jahrgang. 1898.

tel

#### Mur eine halbe Stunde! Roman bon A. Mordimann.

Roman von A. Mordimann.
Schlant und von jener elaitischen Annunth, welche das Kennsciden tächtig geschulter und seldsstewuster Starte ist, hatte Clifford für einen typischen Bertreter der englischen Bollblut-Aristottatie gelten können, wenn nicht seine braumen Angen weit entserut gewesen wären von dem fühlen Stahlblan der entsiechen Kaste. Anch sehlte es seiner geschmeidigen Bestalt an der eckigskeifen Grandesga, seinem liebenswürdigen Wessel und er Unnahharteit, welche die Engländer zu ofi zu hrem Kachtheil anszeichnet. Das er freilich and in die im Pauste dem Bolle, dem er väterlicherseits entstammte, sehr ähnlich sein konnte, hatte soeden noch herr Leuchdbetschaften, vern anch deimtigen Ergöhen seines Chefs ziemtich ichassänfig dreinblidte.
Bald war er mit Estsabeth in angelegentlicher Ents-

degenäßig breinblicke.
Bald war er mit Eliabeth in angelegentlicher Enträthselung der Gebeinmisse ihrer Tanzfarte beschäftigt, und mieder schien eine sinktre Studie über ihn zu kommen, als er bemeette, daß se für ihn nur noch einen einzigen Tanz, den Koillon, üdrig hatte. Alls er eine grollende Bemertung darüber nicht unterdrücken konnt, nahm ihm die junge Dame ruchg die Tanzfarte aus der Hand.
"Menn Sie unarrig und undanfdar sind, Herr Clissof, betweit ein unter und undanfdar sind, haben," jagte sie kisch. "Indantbar?" fragte er trobig, "für einen Tanz?" "Indantbar?" fragte er trobig, "für einen Tanz?" "Indantbar in den kisch mittlick einig Milks geköset, Alnen diesen Tanz vor dem Mustum liedenswürdiger und weniger mürrischer Bewerder aufzubewahren. Dazu ist es —" ein unsäglich schemische Büchen husche plöglich über ihr Gesichthen, "der ewige Tanz."

Tang."

"Mit wird er nur allzu schnell vergehen," versicherte ber imge Mann noch immer grollend. "Im llebrigen trage ucht ich die Schuld, daß wir so spat fommen. Ich mußte mich natürlich ben llebrigen fägen."

"Mög ja, ich weiß —" lachte Elisabeth, "Sie sind ja ein weißer Stlave und so recht geboren und geeignet, die Nolle eines dieser Bellagenswerthen aus Onkel Toms Hitte zu spielen. Schulten Sie doch Ihre Fessen als mehre der benden!"

Das Chinado murbe in hiesen Ausenblicke underbrocken

ju spielen. Schütteln Sie boch Ihre Fesseln ab, wenn sie briden!"

Das Gespräch wurde in biesem Angenblide unterbrochen, und erst der Kotillon brachte die Beiden wieder zusammen. Sie sahen gussellig gwischen der Inngeren Laroweise Teppen und Etischeiths Tante und dern Tänzern, und die Griftere, in ganger Erzschein, beobachtete mit Argusangem bind Paar, das sie neinem gang bestimmten Berbachte darte und das sie die bei ihren sechged aberen das Interessantes war, was sie überhaupt benken läßt.

Roedert Allssord demerkte diese Ausmertsamteite war, was sieh überhaupt benken läßt.

Roedert Allssord demerkte diese Ausmertsamteit der jungen Dame nicht, er sah auch nicht, daß die Schwester des Haussangen das Kotillonistäußigen, das der ihr überbracht und zu bessen sie Auswahl er einer halben Ewigkeit bedurft hatte. Elisabeth hatte eine Unwasse übstere in ihrem Schooße liegen, der von Clissord erwählte Strauß, der aus Maiblumen und Beilchen bestamt, lag obenauf. Er war nicht recht zusscheiden bestamt, lag obenauf. Er war nicht recht zusscheiden ließt, und fragte endligt ein wenig erregt:

"Wass geschieht nun mit all' diesen Beweisen männslicher Gunft und Ergebenheit, wenn die Nichten berwelkt ind und das Augen icht mehr erkreuen? Was ist den zu erschreu. Ich habe soos dieser armen Blumen, die man zu Erken schwer Frauen bricht? Es interessien mach geefonnen."

Etisabeth bemerkte, wie Balestas Mundwintel sich viels sagend senken und wie die blauen Augen dieser hubschen jungen Dame lauernd an den Lippen der Gefragten hingen; gespannt noch außetdem, denn die kleine Baronesse hatte fich nach vorn geneigt, um die Antwort nur sa and in ihrem vollen Unsfange zu vernehmen. Auch die lachenden Augen der Tante richteten sich plossisch mit einem überraschten Ausbruck auf den Frager.

Elisabeth zuchte die Achseln. "Sie werden berbrannt!" sagte sie leichthin.

Nordere Lissfort ubr eutsett aurud. Rerhrannt?" miebere

Rorbert Gliffort fuhr entfeht gurud. "Berbrannt ?" wieber-

Norbert Cliffort suhr entschi zurüst. "Berdrannt ? wiederholte er ungläubig. "Alle?"
"Ja, lieber Gott," meinte Elisabeth, noch immer in dem leichten Zone, "was soll sonit mit ihnen geschehen? Man defonunt ihrer so viele! Bon meinen Reissen — man tanzt ja leider allerwärts — brachte ich jedes Mal gange Kosser voll mit nach Haufe; jeder Blinter den den in ausgebem ganze Kadungen von Kotillousträußchen, und jeder Winter wird mir weitere Ladungen der bringen; Sie müssen doch selbst zugeben — wohin mit der Freud'?" sie zuckte abermals bie Achtelu

bie Acheln.
"Fraulein Glifabeth," fagte er mit gudenben Lippen,
"Sie ihnn mir meh!"
"Das hoffe ich nicht," fagte fie fehr ernft, "ich beabsidige
es auch nicht! Bitte, nennem Sie mir boch eine anbere
verninnftige Berwendung für bergleichen Ben!"
"Eine prattischere mußte ich in ber That nicht," verflicherte er mit einer sehr steifen Berbeugung.

"Gang Lord Byron!" neckte den jungen Mann wenige Tage später Camilla d. Zeppen, als sie ihm zufällig vor der großen Freitreppe ihrer däterlichen Kohnung begguete. Sie war eben im Begriffe anszureiten, und er war ihr behüssisch das Pfeck zu derleigen.
"Man ist nicht jeden Tag rosiger Laune!" entgegnete er ausweichend, während der mißtungene Bersuch eines Lächen zu der ich bein bie gute Fre, welche den Zauberstad besitzt, diesen nicht eines Nachen im seine Lippen husches, wurder den Zauberstad besitzt, diesen melancholischen Zug um Kord Krons Mund mit Eins in ein trobes Lächeln zu verwandeln!" behauptete sie zwersichtlich. "Was stegt an einem Kotissongesprächt Ww. Was des die zu erwandeln!" behauptete sie zwersichtlich. "Was liegen nehm kochachtet wird von so Vielen — und Kaleska ist eine unbequeme Nachbarin. Man kann da wohl einmal wegen seine lederzeugung sprechmt Alte gegenscher ist nanossen sie in die Mitch wissen werden Wast gegenscher ist nanossen sie in die Mitch wie wie eine Schwesker die nie die die der der die der die der die der die der

Allem beseigte und seine braunen Augen hell aufleuchten ließ, das war der Umfland, daß sie ein fleines Sträußchen halbwelfer Blumen an der Brust trug, das Kotisson-bouquetchen vom Ballabend. Als er dann in ihrer un-mittelbaren Rahe angelangt, den hut tief und ehrerbietig 30g, beutete sie auf das Blumensträußchen und bemerkte ichemisch.

"herr Clifford! 3hre Maiglodden! Gie find bem Flammentobe entgangen! Warum wohl?"

Flammentode entgangen! Warum wohl?"

Da schloß er sich ihr an, und das Marum" wurde des Weiteren erörtert. Die Antwort auf das kleine Gedichtschen, das, unter Maiglödchen und Veilchen verborgen, den Meg zu ihrem Hrzen gefunden datte, gad ihm Eissacht mündlich, und diese Antwort nußte wohl sehr bestriedigend ausgefallen sein, denn Aorbert Elissord begleitete seine Dame bis nach deren eiterlichem Haufe, und die Art, wie er von ihr Abschied nahm, ließ auf große Bertraulichteit schließen. Jögend blied er auf der Schwelle des Kapterlingschen House siehen, als Eissacht im Portale verkönnuben war . Er schien mit einem Entschließe zu tämpfen, aber nur wenige Selnuben, dann eilte er dem jungen Mädchen nach . Jwar verließe er sofort wieder das Hauf, und was sich in den wenigen Augenblicken, die er in der dimuttenden Jalle verweilt, ereignet hatte, wir wissen es nicht, das Geschi koveter Elissords gestenden, als er wieder auf der Freitreppe erschien, war das eines Gsüdlichen.

Um so verstörter sab er am andern Morgen aus, als

ilm so verstörter sah er am andern Morgen ans, als er wieder auf berfelben Stelle stand. Er hatte bet Elisabeths Bater um deren Hand angehalten; er hatte sich babet auf die Eliswistigung des jungen Maddens berufen können, aber der Fabrikant hatte ihm das Ansinnen rundsweg abgeschlagen.

weg abgeschlagen.

"Nicht, daß ich irgend etwas gegen Sie als Mensch einzweiden hatte —"hatte er seine Zurückweisung wotivirt, "ganz im Gegentheil! Sie gerade sind der Charaster, Ihre Frun glücklich zu machen, und ich schiede Sie hoch, aber der Stand, den die bertreten und der doch auch in Zutunft dur wenig einer Beränderung unterliegen kann, ist nicht der, welcher Elijadeth auf die Daner befriedigen würde. Sie ist dazu zu verwöhnt! Im ersten Jahr wörde ihr vielleicht das Liedesglind ihrer jungen Ehe über das Alles hinneg hesten, aber später — wenn die Gewohnsteit das Ihre dazu beigetragen hätte, den ersten Neiz abzuschwicht das Ihre dazu beigetragen hätte, den ersten Neiz abzuschwichten, würde sie Gerenen, und das soll sie nicht!"
"Und mehreit Sie, Gerr Kanferling —" war ihm Klisserb hattig in die Nede gefallen, daß eine Liede, wie Migabeth und die sie der eines Lebens für außeres Stück vor der Kleit, sür Kang und Reichtum zu entschädigen? Wir haben —"

Wir haben —"
"D — bitte, bitte —" halte ihn ba Kahserling untersbrochen, "Sie sprechen, wie bie Jugend beuft, bie noch ihre Ideale, bat und an Wunder und Märchen glaubt. Ich aber bin ein alter Mann und habe die Erfahrung für micht Ich weiß, daß der bin ein alter Mann und habe die Erfahrung für micht Ich giber bin ein alter Mann und habe die Erfahrung für micht Ich giber winneren Stüde, das Sie träumen, auch viele äußere Faktoren mitwirken, und anßerdem habe ich auch die Berechtigung, bestimmte äußere Ansprüche an meinen Schwiegerschen zu stellen. Glauben Sie mit, ich werde Schwiegerschen zu stellen. Glauben Sie mit, ich werde Stilabeth nie zu einer ihr unshuppaftischen Wahl worden wie Bewerberd in Betracht ziehen, aber ich bin der Ihnen vielzicht siehen Betracht ziehen, aber ich bin der Ihnen vielzicht siehen überschen Meinnung, daß es viele liedenswürdige und achibare Männer auch in den höheren Gesellschafiskreisen giebt, Kreise, für die ich meine Zochter erzogen habe. Eins nicht ohne das Andere, herr Clissorbis

(Fortfehning folgt.)

#### Gin Born des Willens.

iast die Minoritung bebrutender Spezialforicher deutlich erfennen.

Saporo audel Gang ausgezeichnet werden in der nenen Auslage auch die Gediete der Kochts- und Staatsvijfenschaften durch genommen. Ihre Dartiellung ih dervorragenden Gezialiken utcht nur aus dem Kreife der Geleichten, sondern auch aus der Prartis der Rechtprochung und Bermaltung übertragen worden. Das zie sammenwirfen von Doftrin nud Krapis wird ein ebenjo fäcklenswertes wie den den der Scheidenschaften der Auspflichten Gerichte Geschaften der Gelegachung der Auspflinder heicholers aber Oelterreich der Gelegachung der Auspflinder heicholers aber Oelterreich der Gelegachung der Auspflinder heicholers aber Oelterreich der Geschaften der Gelegachung der Auspflinder heicholers aber Oelterreich der Geschaften der der Geschaften der Kreiterversche und Danbelspolitit, der Arbeiterverficherung, der Gewerber und Handage ich das Geschaften der Geschaften der Kreiterverficherung, der Gewerber und Handage ich der Arbeiterverficherung, der Gewerber und Handage ich der Arbeiterverficherung, der Gewerber und Handage ich der Arbeiterverficherung der Gewerber und Handage ich der Arbeiterverficherung der Gewerber und Handage ich der Geschaften der Gescha

Daß bei salcher tiesgesenben Bearbeitung auch den eralten Bissenischaften nicht der letzt Plate eingerdumt worden ist, bedarf wohl keiner weiteren Hervorkelnung i Berhaupt bleibt die umsschieden Aufstellung und bachgemöße Durchirbung des Bearbeitungsplanes für die neue, sindte Auflage betwardernswerth. Hochgelehrte und Fradmanner, nicht zu groß in ihrer Anzabl, aber überwiegeich in ihrer Bedeutung und erfüllt bon durchdeingendem weitreckenden Bissen, schließen einen Reis um die Derausgeder, wie wir ihn und gur Erfülkung einer großen Kulturaussgabe geeigneter gar nicht benfen können.

denken können.

Die Jünftrationsbeigaben; sowohl an den Sondertafeln wie an den Zethildern, sind als vollendet zu begeichnen. Annst und Zechnil reichen sich in dem nenen "Neder" die Hinde un meister Sohaftungen. Den Zertbilbern sit instrutive Karcheit und krenge Sochlichfeit nachgurühmen. Bon den Jünftrationstafelin sinden sich viele, den erdobten Ansporterungen entspreckend, durch neue Darstellungen erlegt. Katurlich dat auch der geographische Allos eine gründliche Kengesialtung erfahren, zahlreiche Renstide haben vorhandene Karten erfeht, und eine größe Angabl neuer Stadtplaten und Karten ist hingagefommen. Die gelammte äubere Ausfalzung der neuen Anstage ist präcktig, und was die praftische Erick andetrifft, vollfommen einwandfrei.

Domit fei jamächt per Chardereifist der neuen Nuslage in den dampflichten Umriffen Genüge gethau. Den guten Auflage in den die genüge gethau. Den guten Auflage ihrt genüge gethau. Den guten Auflage gethau inch eine Auflage gethau. Den guten Auflage gethau die genüge getätelt geber der die gestellt g

#### Aunft und Leben.

\* Cangepidemicen. Um 1874 graffirte am Rhein und in ] Rieberlanden eine formliche Zangepidemie, ber berühmte

St. Beitstan, In "Deren Johann Dübners Natur- und Aunstlegisch vom 1762" leift man darüber wörlicht; "Tanssucht der St. Beitstan, In "Deren Johann Dübners Natur- und Aunstlegisch vom 1762" leift man darüber wörlicht; "Tanssucht der E. Beitstan brügt man eine Art einer Untimnssteft zu nennen, sonach der Medicorum-Bericht ex spanno seorduties dernührt, da ber Menich anstignet, nacheinander zu leinigen und zu danzen Muntiget, andeinander zu leinigen und zu danzen Muntiget, andeinander geleinigen werden der die Erste mit solchen iangenden Affect sind befallen worden und eilige Tagit aus eilige Weden machinander gelnigte haben. Derzeischen sich Winnon ist Leistang der der der Kadmer und Weibern foll zugetragen haben, daber auch die Anstinet Wünnen Buchten soll zugetragen haben, daber auch die Anstinet Wünnen St. Beitstang mit in Josephundert als Tarantismus auch in Istolien auf. Die Benemung Tarantismus ribut dahre, dah man glaubt, das Seiche werte der der der Verlächen Leit, fie ein böcht der und langt weite eine Verlächen der Verlächen der

#### yom Büchertifch.

Begweiser gur prattischen Mufit. Die einzigen Schriften in deutsche Sprache, welche einen Begriff geben von Den, mas praftische Might ift, von der Art, wie sie detreiben wird und wie sie wirtt, sind des gwei Leinen Bücher von J. Kerning (Schriftkellerume für I. B. Arteby, die als die ertten beiben Bunden der "Torophichen Bilatothet" bei G. A. Schweitigte

#### Menerschienene Bucher.

"Biebesganber." Gin Beitrag zum dentichen Bollsglauben bon Dr. Maris (doale a. d., Berlog von C. M. Racumeter & Co.). Prs. 60 K. Man gewinnt eine reiche und ficone Gedaumdauföglung von der Liebe im deutlichen Bollsglauben und hürrt die nuredliche Fälle urfpräuglicher, vollsthümlicher Boefie ir diesem heitsche Fälle urfpräuglicher, vollsthümlicher Boefie ir diesem

"Der Fluch auf Juba" bon Loreng Stahl (Berlag bon 3. ban Groningen & Co, in Berlin S.W. 48). Brs. 75 Bf.

J. dan Groningen & Co, in Berlin S.W. 49). Bes. 75 Pf.

"In Reiche des Geiftes." Juntierie Geschichte der Wissenschaften, anderen wieden des Araufmann. 1. f. Brofestor.
Mit 13 Zaseln, 30 Bestagen und 200 Textabbitbungen. (Wien, N. Anritedeas Bertag). In 20 Rieferungen & O H. Eiger. 2—4.
Engelhorn, Bligemeine Kom andiblioch et. Gine Musional der besten Romane aller Bölter, 9. Jahrg. (Suntigart, 3. Engestorn.) Bb. 17—19. "D eimathlos (sams famisto.)" Koman in dere Bölter, Worden in der Konden in der Wisseller. Bonden in der Wisselfen der Wisselfen der Wisselfen der Mitteller. Vonwan von Karl v. Hogeld. — Kor der Wisselfen der Benamen sich mit diesen Edikon UKs. ie O Pf.
Das Paraguahischen Seine Konden Geschlichen.

Das Paraguahiseber." Eine folonial-bathologischeitrischeitische Abhaublung den C. F. E. Schulhe, Rahedung (Caal Schilmennun, Bremen). Pres. 60 Pf.
Welche Vielle ist lieb möhlen Wisselfen Wortwase

Beide Brille foll ich mablen ?" Mach einem Bortrage gehalten im Berliner Canbberter-Berein von Dr. med. E. Jacob-lobn, Augenant in Berlin. Zweite Auflage. (Berlin, Berlag von May Rodenstein.)

"Auf welchem fürzesten Wege erwirkt sich ber junge Laufmann eine chte abgefolosiene allgemeine Bildung? Ein Wei-trag zur Töhung des für alle platifichen Berustellsefen wichtigen Bildungsproblems" von Dr. Emil Doll, Hanptlebrer an der öffentlichen Spubelsefennfallt zu Erpist, Brs. 60 Bf. (Berlag der Pahlischen Buchhandlung [R. Daole] in Zittau.)

# 溫潔 Amfliche Anzeigen 劉潔

Radioem ber Herr Ober-Prüftbent burch Erlaß wom 1 b. Be. Remanlage einer Hopelme in Greedjeim, Areis Höhe a.R., "Des Kiebaben, genehmigt dat, forbere ich geeignete Schweber, ihre Melbungen bis zum 1. August b. 3. Jaristich den mit gereichen Ferfoliche Berchelmung in zwechen. Berfoliche Berchelmung in zwechen. Berfoliche Berchelmung in zwechen. Berfoliche Der Melbungen bis zum 1. August b. 3. Jaristich der met der wechten der Webengeren, bei Kermelbung der Kichtberchfickligung, beignstigen: 1) die prodation als Ausbercher; 3 die phyliciansvärgische beschwichten dere Geberte der nurchald deren Geschaftsfreis Bewerber geboren ift, und falls er zur Ziet nicht an seinem betwebe hohm, außerben ein Führungssengung der Weichaftsfreis Bewerber geboren ift, und falls er zur Ziet nicht an seinem betwebe hohm außerben ein Führungssengung der Weichaftsfreis Bewerben Behorbe beglaubigter Rachweis über dem Schwerben bei der Weichte nicht ab der Schwerben, das bieder eine Khochte nicht nicht en Schwerben, das bieder eine Khochte nicht nicht en Schwerben, das bieder eine Khochte nicht nicht en Schwerben gestellt wir Anstellung und der mit einem Finderen Benerbungsande hier son ein gehoren Zengulfte x. Ift unfanthaft. Beinerber, welche nach a Jahre 1805 approblict führt, down 1604e, welche Inagere Zeit Robotkerzeinerbe nicht betrieben haben, Idname voransfiglisch werten gestellt der Berückfichtung finden.
Wiesbaben, den 5. Juni 1898.

Der Negierungs-Brößbent. 3. B.: Ferbr. b. Reibwig.

Der Negierungs-Präfibent. J. B.: Frfr. b. Reistoig.

Tekauntunachung.
In Gemäßbeit des S de be Reglements zur Ausführung des eiges über die Reichstogkwählen vom 28. Wai 1870 wird die eiges über der Reichstogkwählen vom 28. Wai 1870 wird die einstellung des Ergebuilges der am 15. d. M. flattfindenden Wahlt est Reichstagsabgeodweiten für den aus den dermaligen Nemtern tolle, Kidesbestein, Langenfidwollsoch, Weden, Wiesdaden und der deht Bilesbaden geöftbeien II. Bahlfreis des Argeitungsdesiteis issbaden am Mondag, den 19. Jund d. J., Vormitägs I 0 libr, Freisbande zu Sieckbaden, Mohlphifreise 10, stormitägs I 0 libr, Freisbande zu Wiesdaden, Mohlphifreise 10, stormitägs I 0 libr, Freisbande zu Wiesdaden, Mohlphifreise 10, stormitägs I 0 libr, Freisbande zu Bemerfeu zur öffentlichen Kanntnis gebracht zu, des Wallichen Kanntnis für den U. Reichstagswohlfreis.

Der Wagillen Landen von der Wegeleiche Welden wird der Welfer Verlächt.

Berliesende Welanntmodung wird hiermit veröffeurlächt.

Beitsbaden, den 9. Juni 1893.

Der Magillent. In Verten: heß.

In Bertr.: Def.

Der Magistrat. Ju Bertet. 2429.

Bekanntmachung.
Unter Bezugnahme auf § 67 des Juidandigfeitsgesches vom nagut 1883 wird diemit zur öffentlichen Kenntussgeschaft, der spischen dem Grundlichen Mantschrafte. 20. 13 und Ko. 15 zene Kenel – Etodung de. 7857 – auf Kutrag des Beggistrats öffentlichen Bersche entzogen werden fall. Gegen dieses Born sich Giulprüche dinnen vier Bochen zur Bermeidung des stämtigkes der unterzeichneren Bechörde gekend zu unachen. Edischaden, den 3. Inni 1893.

Edischaden, den 3. Inni 1893.

Abniglich Bolizei-Direction. Schütte.

Berdingung.

Die nachschend aufgesüberen Arbeiten und Lieferungen sollen geben werden, nömlich: ab Hertieftung eines Geschüchsammlers, desgl. einer Bachennalitrete Brolit Arbeiten und Lieferungen sollen geben werden, Abnilden und der Brolit Arbeiten und Erfentliche Berdingungen geschlichen Berdingungen geschlichen Berdingen und der Freihungstag bierfür ist auf Freihag, den 16. Juni 1883, Bortsagt in Uhr, im Kathbanie, Ganalitären, Juni 1883, Bortsagt in Her, im Kathbanie, Ganalitären, Hermer 18., annumt, wofeldt die nu der augsgedenen Zeit der bestänlichen Andere Politrei, beröchlossen und mit entiprechender Auffchrift verwalten, eingereichen find. Die Bedingungen und die gugeborigen daumgen liegen vom 10. d. A. ab während der Dienstitunden Ihmer Pos. down 10. d. A. ab während der Dienstitunden ihm die für die Angeborie zu benugenden Berdingungsfähre in Genfang ein Gennemen werden.

Biesbaden, den 6. Juni 1893, des Setabtbanamt, Abtheilung für Canalisationsweien. Brig.

Sunbetage für bas Stalenberjahr 1893

Anter Hunderung auf die Befrimmungen der Polizei-Berom 4. Korff v. I. werden Hermit alle Diefenigen, was dagt beies Jadres 3 Bedom Long tappflichtig frunde on die blieber die Agre nicht zur Stabtlaffe der entritätet hab ablung der Toge bierdunch mit dem Benetten unfgleiches nicht der die bekondere im einfelige des des die bekondere imriftlige Zahlungsansforderung an jeden ein 

Freiwillige Fenerwehr.
Die Fichrer ber freiwilligen Fenerwehr nerben auf Monton, ben 12. Juni er, Abende 9 Uhr, ju einer Berfammlung in die Moinex Bierdist, Mangragife, eingeladen.
Eliesbaben, den 9. Juni 1898. Der Brandbirector. Schenrer.

### Michtamtliche Anzeigen

Ein großer Posten Rester guter blauer Cheviot

3cher Nest enthält 8,26—8,30 Meter mit fostet per Mest 7 Me.

Las Rabritt-Meste-Caper

Carl Stiebel,

haben Sie Sommersprossen? Buniden Sie jarten, weißen, famm weichen Teint? - fo gebrauchen Sie Bergmann's

Gillenmild-Seife imit ber Souhmarfe: "Brei Bergmanner") von Bergmann & Co in Dresben.

à Sind 50 Bi. bei: 611 E. Möbus, Taumshraße, Max Nosenbaum, Marfiftraße,

Ein Sicherheits-Aweirad mit Kiffenreifen (für Damen und Herren), sowie ein Jugendo-Jweirad, gut erhalten, mit Garantie und Unterricht bistig zu verlaufen bei Wechaniter Beeteer, Kirchanite 11.75.

### Bweig-Expeditionen "Biesbadener Tagblatt"

(Bezugepreis 50 Pf. monatlich) befinben fich in

Bierfiadi: Carl Häuser, Raithandstraße 2. Dothelm: Friedrich Ott, Wiedbackerftreße 1 f. Gebeuheim: Ortsbiener Stahl, Assoprationerstraße. Namback: Heinrich Beeht, Sochgaße 55. Schierfiein: Conrad Speth, Bohnbofftraße 66. Sonnenberg: Philippine Wiesenborn, Thailtraße 23.

Jäger's Salmiak-Gall-Seife 50 % Kernseisen-Ersparnis, Hfb. 28 H. Fh. Schliels, Klichgosse 49, F. Milita, Tanm Edmund Erb.



Luft-Kurort Eppstein i. Taunus. Penfionen Billa Staufen und St. Joseph, am Batbe, von 3.50-5 Mr. mit Zimmer.

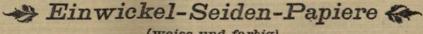
### Mieth-Verträge vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgaffe 27.

Eine Dame municht 1800 Mt. gegen mehrfache Eicherheit und gute Binfen von einem herrn zu leiben. Offerten unter C. B. 60 an ben Lagbi-Berlag.

### Antauf eines Geschäftes

Aunger solider Mann, latbolisch, Geichäftslinhaber, mit Weindergsgut im Abelingan, proße Nebenverdienste, judir eine voll. Beindergsgut im Abelingan, proße Nebenverdienste, judir eine voll. Defenten, womigl. mit Angade bes Kermögens n. Beistigung der Photographie eingulenden an Manaensteln & Vogler, A.-G., Frankfurt a R., unter B. C. 790.

Lehrmädchen grindt



(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quanturh,

sehr preiswardig au L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckereis

Wiesbaden, Langgasse 27.

Auf der Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft in München

vom 8. bis 12. Juni 1893

werden Fowler'sche Dampfpflug-Locomotiven und -Geräthe in den neuesten Constructionen ausgestellt sein.

Am 11. Juni wird bei Gelegenheit des Ausfluges nach Freiham auch der Fowler'sche Dampfpflug des Herrn Reichsrath Ritter von Maffei im Betriebe gezeigt werden

Auskunft über Dampfcultur wird bereitwilligst ertheilt von

# Magdeburg

und von deren Vertretern auf dem Ausstellungsplatze und im Hotel "Vier Jahre

Franzöf. Cognac und böber. beutscher Cognac ans Wein,

t, 3n Mt. 2.—, 250 n. 8.— per Flafche, Effenz-Cognac zu Mt. 1.20

iben iden.

Bine part, io)."

ei

H. Roos Nachf.,

Boehm's

Kupfer Holz Messing Eisen Nickel Porzellan Blech Zinn

Bierdeckel Messer Küchenherde Badewannen Ladentische Treppen Marmorplatten Oelanstrich Fahrräder Spiegel

und hundert andere Saden.

Bochm's Brillant-Silber-Seife.

Bu haben in ben meiften Materials und Colonialwaaren-

Pariser Neuwascherei

Aragen und Manschetten

A. Binder in Mains. Riederlage in Bliedbaden : Friedrichstraße 45, 2 Er., nachft der Schwalbacherfir. Derftellung wie neu bei größter Schonung. Lieferzeit 8 Zage. Areis per Sida 6 3ff. Die Wälfche wird abgeholt und wieder gebrocht.

Shuhwaaren jeder Art gut und billig. Gerren-Stiefelfohlen und Ried 2 Mt. 50 Bf. franen-Stiefelfohlen und Fled 1 Mt. 80 Bf.

Wilh. Kölsch,

6. Ellenbogengaffe 6.

Photographie
C. H. Schiffer
(vorm. Carl Bornträger),
Taunusstrasse 2a.

Künstliche Zähne,

bon 3 Me an per Stild, bei Fean Berthold. Kirdhgaffe 35 (frilher bei herrn Menne).

Die am 1. Juli cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni cr. ab an unserer Kasse in Berlin und den bekannten Zahlstellen eingelöst.

\* Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Sporthemden

in Flancli, in Scide, in Scide, in Tricos, init Zofden und leid. Onaften bon Mr. 3.50 an capflicht 11347

Theodor Werner, Weberg, 30, Ecke Langg.

Cravatten

in großartiger Auswahl allerneuefter Deffine und Facons empfiehlt billigft

Theodor Werner. Weberg. 30, Ecke Langg.

Das Neueste

in Biragen,
in Manschetten,
in Gesellschaftshemden
ton Et 4.- on
cupficht 11250
Theodor Werner,
Weberg. 30, Ecke Langg.

Feinste Süßrahm=Centrifugen=

Butter verfenbe in Bofteolli gu

Joh. Jak. Krauer. Shwab. Hall,

Candidatur Koepp

werben bantenb entgegengenommen bei ben Berren :

August Engel, Taunusstraße 4/6, Chr. Spitz, Barenstraße 7, 1, L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Das Wahlcomitee,

Sterbekasse d. Allg. Deutsch. Vers.-Vereins. Ctaatsoberanifick, Stebenet 100—100 Mt. Gintertifrei! Monatsbeitrag je nach Miter 20—60 Mf. pro 100 Mt. Stebebeitrag wird teiner erhoben, Munch münd, und weidt Berl, im Riter von 20—55 3. brim Generalvertr. J. Raffau, Orten Karl Friedr. Schreiber. Blesbaben, Gustav-Aboliitr. 6.

Schlagsahne per Schoppen 60 Af., fertig geschlagen i. Krustall Scholen 80 Pi., Kassechuse 40 Pi.

faure Sahne 50 Bi., empfiehlt die Gentrijugal-Mollerei von E. Bargstedt, Fanibrunnenstraße 10.

Begen Berfauf meines Saufes und vollftan Geichaftsaufgabe muß mein Lager bis jum 24. b. M. flandig geraumt fein. 3ch verfaufe baber meine 1:

Borde, Diele, Schachtelborde, Latten, Spaliere, Schalter, Rohrezc. unter Gintaufspreifen.

Heh. Heyman, Mühlgaffe 2.

Für Kellner.

in, nah Moß gemacht, 40 Mt., fchwarze n von 8 Mt. an, über 1000 Deffins feiner -48 Mt. J. Weyer, Abelhaidftr. 71.

Fertige polirte 11. Inflirte Betten 11646

Georg Reinemer,

Feine Fremdenpension Inventor, 12 Zimmer, boldight un berkunfen, Gest. E D. C. 48 beforbert ber Tagbl. Beelag.

ENUS, Tisch- & Gedeck-Karten Drucksachen in einfacher wie eleganter Druckausstattung Tafel: Tischlieder etc. fertigt schnell und preiswürdig a. L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Geschw. Müller (Inh. Eug. Selter), Kirchgasse 17.

empfehlen in grosser Auswahl von Mr. 1.— an bis zu den feinsten Batist- u. Mousseline-Blousen

uosnoig-uomea

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 21, vis-à-vis den Bahnhöfen.

# Schützenhaus Unter den Eichen,

8 Minuten von der Dampfbahn= Salteftelle Beau-Site.

Schönfter und Schattigfter Plat im Wald.

Restauration an jeder Tageszeit. Raffee, Thee, Chocolade, eigenes Gebad.

Meine Weine Der erften hiefigen Firmen.

Lagerbier der Brauereigesellschaft Wiesbaden. Ia Speierling Apfelwein, Didmild, friide Mild.

Beben Countag bei günftiger Witterung bon

Frei = Concert,

unsgeführt von Mitgliedern bes Biesbabener Mufit-Bereins Motungspoll

Wilh. Seebold.

# Total-Ausverkauf

### Riousen

wegen vollständiger Aufgabe des Artikels bedeutend unter Preis.

Gerstel & Jsrael,

Webergasse 14.

### "HALL" und "KOSMOPOLIT"

weiß, hodroth u. bordeaug f. Bettbezüge, wieder einger in Carl Meilinger' Special-Restegeschäft, Marti straße 26, 1. St. 1156

### Bahlreiche Anerkennungsschreiben! Wichtig für Sansfranen.

Ans alten woll. u. haldwollenen Sachen werden gediegene halbere Stoffe für Damen und Herren, Deden, Teppide, Läufer prifiéren K. angefertigt duch Fr. Tugendbeim. Eracan Magdebung. Annahmeftele und Angeteriger in Wicobaden: Notlier, Hermannstraße 13.

# Bahlreiche Anerkennungsschreiben.

#### Brüsseler Teppiche.

waare, p. Mir. von Mk. 4.50 an, Wollteppiehe, m breit, von Mk. 2.20 p. Mir. an, Lliufer in Cocos, Brüssel und Velour empfehlen 8774

J. & F. Sutt, Wiesbaden, Friedrichstrasso 10.



# Briefmarken

für Sammlungen. Große Auswahl garantirt achter Brief-marten für Sammlungen, Rarten, Converte, Sage und Albums. 11099

G. Gelli & R. Tani, Lauggaffe 32.

### Hamb.-Amer. Packetf.-A.-G. Nach Chicago

Billets zu Originalpreisen.
Wilhelm Becker, Langgasse 33, Haupt-Agentur.

In Qual. Rindfielich per Bfb. 50 Bf., Ratbfielich per Bib. 56 und 60 Bf., pu baben Gde ber Gold- u. Beegergaffe.

# teichstagswah

Sonntag, den 11. Juni, Rachmittags 4 Uhr, findet gu Biesbaden im Römersaale (Dotheimerstraße 13) eine Bahlversammlung der

# Centrumspartei

ftatt. Unfer Candidat

# Herr Dr. Heinrich Rody zu Oestrich,

Berr Rechtsanwalt Trimborn ans Roln und andere bewährte Redner werden fprechen.

Mlle Gefinnungsgenoffen werden dringend eingeladen. Das Wahlcomitce.



### Trinkt Thee.

E. Brandsma. Amsterdam. Zu haben in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke, mit Namen

Otto Siebert, Marktstrasse 10, vis-à-vis Hattiskeller. Oskar Siebert, Taunusstrasse. J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

# Blutlaustinctur und Brumataleim

A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz, Lauggaffe 29.

1. Qualität Rindfielich ber Bib. 40 Bf., Ralbfielich " , 50 " fortwährend gu haben 10. Mauergaffe 10.

Haustelegraphen und Telephonanlagen rantie billigft ausgeführt. 7. Uhrmader Steimer, Webergaffe 49, 1. St.



2 mal täglich ericheinend, 7 Freibeilagen - barnuter bie "Illuftrirte Rinder-Zeitung", (Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

find die folgenden und nehmen Beftellungen gum Begug, welcher jederzeit begonnen werben fann, enigegen:

Adelbnidstrasse: B. O. Bird, Droguerie, Gde bet | Organienftrage: 20. Jung Mbre., Colonialwaarenhanblung,

Oranienstraje; W. Jung Rove, oversammen Gede ber Abolobsaliee.

Adlerstrasse: B. Gross, Celonialwaarenhanblung, Ede ber Edwalkachettraße.

Adolphsaliee: W. Jung Wwe, Colonialwaarenhanblung, Ede ber Wedhalbitraße.

Albrechtstrasse: A. Briefing, Colonialwaarenhanblung, unter Albrechtraße: Carl Limentohl, Colonialwaarenhanblung, Carl Limentohl, Colonialwaarenhanblung, Carl Limentohl, Colonialwaarenhanblung, Carl Limentohl, Callander Carlos Ca

Balutofftraße 4. Bleichstrasse: A. Söpfner, Colonialwaarenhandlung, Bleichftraße 20; G. 20g, Colonialwaarenhandlung, Ede der Dell-

Burgstrasse: 3. Staffen, Cigarrenhandlung, Gr. Burg-Dambachthal: Th. Sendrich, Colonialwaarenhandlung,

Ge ber Kapelenstraße.

Delaspecistrasse: A. Mosbach, Colonialwaarenhandlung, Delaspecitasse: E. Erb, Spezereihandlung, Ede der Karikraße.

Bailtrole.
Frankenstrasse: C. Ediint, Colonialwaarenhandung, Ede der Schwalbaceritrade.
Frankenstrasse: E. Andolph, Colonialwaarenhandlung,
Gde der Baitunffrage.
Friedriedstrasse: Cart Zeiger, Colonialwaarenhandlung,
Gde der Schwalbacheringe.

Ede ber Schwalbaderftraffe.

Beleinenstrusse: B. Cehlichläger, Colonialwaarenhand-lung, Ede der Wellrichtraße Bellmundstrusse: Ph. Bein, Colonialwaarenhandlung, Ede der Wellrichtraße: A. Bürgener, Colonialwaaren-handlung, Jellmundfraße 35; G. Lot, Ede der Bleich-Grafe.

Mirschgraben: Carl Betry, Colonialwaarenhandlung, Gde Jahnstensse: Frau Louise Fromme, Colonialwaaren-bondiung, Cie ber Karistraße. Mosbach, Colonialwaaren-Kaiser-Prieckich-Ring: A. Mosbach, Colonialwaaren-

banblung, Kalfersfriedrich-Ring 6. Kapellenstrusse: Th. Sendrich, Colonialwaarenhandlung, Ede des Dambachtalls.

Marlstrasse: Frau Louise Fromme, Colonialivaarenhand-lung, Ede der Jahnstraße; E. Erb, Spezerchandlung, Karl-firaße 2; Carl Log, Spezerchandlung, Karlfiraße 33. Mellerstrasse: Louis Leubse (vormals C. W. Bender), Ede der Stittlinghe. Mirchgasse: Norl Wirth, Colonialivaarenhandlung, Ede der Meinstraße. Michelesberg: B. Enders, Colonialivaarenhandlung, Ede der Edimoldachertraße.

Maritzstrasse: Carl Linnentoht, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Albrechtirage: 3. 28. Weber, Colonialwaaren-

Ede ber Albrechiftrage; 3. 29. Weber, Colonialwaaren-handlung, Moripftrage 18. Nerastrasse: Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ede Der Roberftrage. 29. g. Bird, Drognerie, Ede b.

Abethatoftrage. &. Curten, Colonialwaarenhandlung, Platterurage 38.

Rheinstrasse: Adolf Wirth, Colonialwaarenhandlung, Geber Kirchafte. Biderstrasse: W. Eron, Ausswaarenhandlung, Ede der Stifftraße: Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ede der Recoftraße.

Ede ber Keroftraßt.
Römerberg: Heinrich Arug, Spezerichanblung, Kömerberg: Heinrich Arug, Spezerichanblung, Kömerberg: Heinrich Arug, Spezerichanblung, Kömerbergs: B. Groff, Colonialtwarenhanblung, Ede ber Mickelbergs: B. Groff, Colonialtwarenhanblung, Gde ber Ablertiraße: E. Editint, Colonialtwarenhanblung, Gde ber Friedrichstroße.

Sedanstrasse: B. Burthardt, Colonialtwarenhanblung, Gde der Baltomitright.

Relleffraße.
Tauswesserser Louis Cattler, Brods und Feinbäderei, Laumostraße 17. Surthardt, Colonialwarenhandling. Gede der Sedanfraße: E. Rudothh, Colonialwarenhands

Gede der Sedanitralie: E. Rudollyh, Colonialiwaarenhands lung, Ede der Frankentralie. Welleriasstrasser: Bh. Bein, Colonialiwaarenhandlung, Este ber Helmunditrage: B. Cehffchäger, Colonialiwaaren handlung, Este der Helencultrafe.

# - Preis des Looses

(6700 Gewinne i. W. v. 200,000 Mk. Hauptgewinne von W. 50,000 Mk.; 20,000 Mk.; 10,000 Mk. v. v.)
vom 17. bis 19. Juni d. J. stattfindet.

Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.